



Geschäftsbericht 2016



KWOG – Kraftwerke Obergoms

Jahresbericht und Jahresrechnung der KWOG Kraftwerke Obergoms AG

für das 8. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

KWOG Kraftwerke Obergoms AG

**Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 8. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016**

Aktionäre

Gemeinde Obergoms	50.5%
Elektrizitätswerk Obergoms AG	24.1%
EnAlpin AG	24.1%
Gemeinde Münster-Geschinen	1.3%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Christian Imsand, Obergoms, Präsident	2016
	Klaus Nanzer, Brig-Glis, Vizepräsident	2016
	Philipp Imwinkelried, Obergoms	2016
	Michel Schwery, Ried-Brig	2016
Sekretär des Verwaltungsrates	Beat Abgottspon, Staldenried, Stv. Direktor EnAlpin AG	
Geschäftsführung	Diego Pfammatter, Brig-Glis, Vizedirektor EnAlpin AG	
Betriebsführung	Diego Pfammatter, Brig-Glis, Vizedirektor EnAlpin AG	
Revisionsstelle	Treuhand Marugg + Imsand AG, Brig-Glis	2016
Geschäftsadresse	KWOG Kraftwerke Obergoms AG c/o EnAlpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp	

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung betreffend das 8. Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

Witterungsverhältnisse, Hydrologie, Produktion elektrischer Energie in der Schweiz

Klima / Hydrologie

Laut Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz war das Jahr 2016 in der Schweiz 0.7 Grad milder als die Norm 1981–2010. Im landesweiten Mittel gehört es zu den zehn wärmsten Jahren seit Messbeginn 1864.

Das Jahr startete mit rekordnaher Winterwärme und niederschlagsarmen sowie sehr sonnreichen Monaten. Der Frühling war in der Schweiz verbreitet niederschlagsreich, jedoch waren es im Oberwallis nur 80 bis 90 Prozent der normalen Niederschlagsmenge. Auch die Sommertemperatur 2016 lag im Mittel über die ganze Schweiz 0.7 Grad über der Norm 1981–2010. Unterdurchschnittliche sommerliche Regenmengen erhielten vor allem das Wallis und Teile der Alpensüdseite. Die Alpennordseite registrierte regional das niederschlagsreichste erste Halbjahr seit Messbeginn. Der Sommer kam erst im Juli, verweilte dann aber mit ungewöhnlicher Wärme bis im September. Der Herbst 2016 lag über die ganze Schweiz gemittelt 0.6 Grad über der Norm 1981–2010 und erreichte in den meisten Gebieten der Schweiz 70 bis 90 Prozent der Norm. Auf das Jahresende hin führte anhaltendes Hochdruckwetter mit Rekordtrockenheit zu ausgeprägter Schneearmut in den Bergen. Der Jahressumme des Niederschlags erreichte in den Alpen und der Alpensüdseite zwischen 80 und 110 Prozent der normalen Jahressummen.

Energieerzeugung Schweiz

Im hydrologischen Jahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 betrug die schweizerische Netto-Stromproduktion (Landeserzeugung abzüglich Verbrauch der Speicherpumpen) 61'365 GWh (-7.5% zum Vorjahr). Nach Deckung des Eigenverbrauchs der Schweiz resultierte ein Einfuhrüberschuss an elektrischer Energie von 795 GWh (Vorjahr Ausfuhrüberschuss von 3'770 GWh).

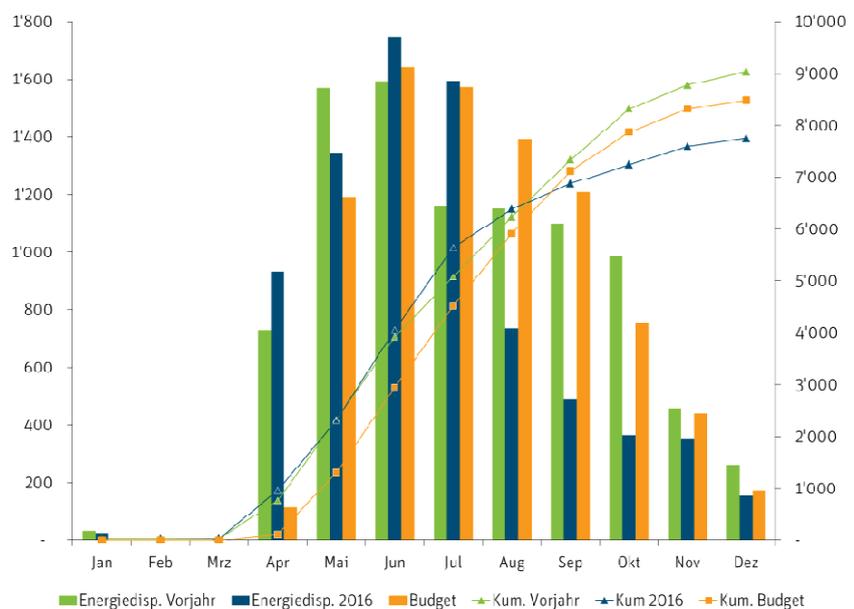
In den Lauf- und Speicherwerken wurden in der erwähnten Zeitperiode aus Wasserkraft 37'443 GWh (Vorjahr 40'268 GWh) elektrische Energie produziert, was einem Anteil von 58% der gesamtschweizerischen Landeserzeugung entspricht. In den Kernkraftwerken wurden 21'676 GWh (Vorjahr 24'132 GWh) elektrische Energie oder 34% der Landeserzeugung produziert. Der Anteil der konventionell thermischen oder anderen

Erzeugung (z.B. Wärmekraftwerke, Wind, Photovoltaik, Biomasse usw.) lag bei 4'957 GWh (Vorjahr 4'192 GWh) oder 8%.

Energieerzeugung Kraftwerk Ulrichen

Die ungünstigen hydrologischen Bedingungen (geringe Niederschlagsmengen, Trockenheit) führten im Berichtsjahr zu einer unterdurchschnittlichen Energieproduktion im Kraftwerk Ulrichen.

Die Bruttoproduktion betrug 7'751 MWh, was 1'290 MWh oder 14.3% unter dem Vorjahr liegt. In den Monaten April, Juni und Juli lag die Produktion über den Vorjahresmonatswerten, während die Monate Mai, August bis und mit Dezember darunter lagen. Die Trockenheit im Spätsommer wirkte sich auf eine deutlich unterdurchschnittliche Produktion aus.



Betrieb und Unterhalt Kraftwerk Ulrichen

Im April und Mai 2016 mussten Rückstände aus Lawinenniedergängen aus dem Rechen der Wasserfassung entfernt werden. Die verschmutzten Düseneinläufe mussten ebenfalls gereinigt werden.

Im August wurden in der Zentrale Ulrichen Lärmmessungen durchgeführt, die von der kantonalen Dienststelle für Umweltschutz verlangt worden waren. Die Messungen zeigten keinen Handlungsbedarf auf.

Am 02. Juni 2016 (aufgrund Bauarbeiten an einer Trafostation) und am 24. Juli 2016 (aufgrund Netzstörung 16kV) fiel das Kraftwerk aus. Ansonsten waren in der Berichtsperiode keine Unterbrüche zu verzeichnen, da die Maschine sehr zuverlässig lief.

Inbetriebnahme Kraftwerk Niderbach

Knapp 2 Jahre nach Inbetriebnahme des Wasserkraftwerkes Ulrichen konnte am 17. November 2016 das Kraftwerk Niderbach zum ersten Mal mit dem Netz synchronisiert werden. Das mit rund 5.75 Millionen Franken budgetierte Projekt erzeugt elektrische Energie (Jahresproduktion 3 Gigawattstunden) für rund 700 Haushalte.

Am 25. November 2016 fand im Hotel Walser in Ulrichen das Richtfest statt.

Bis zum 24. November 2016 führte die Firma Troyer noch verschiedene Tests durch. Seit dem 25. November 2016 läuft das Kraftwerk nun nach Wasserdargebot. Im Frühjahr 2017 sind noch verschiedene Arbeiten ausstehend, wie Vollastversuche oder Umgebungsarbeiten bei der Zentrale.

Projekt Kraftwerk Gere

Der Kanton Wallis erteilte am 19. Dezember 2016 die Baubewilligung für das Kraftwerk Gere. Dieses soll Strom für rund 5'000 Haushalte produzieren.

Der Baubewilligung waren Einigungsverhandlungen mit den Umweltverbänden vorausgegangen, die zu einem Konsens führten.

Das Gerewasser wird oberhalb der Brücke im Gebiet Schärlichwang gefasst und zur Kraftwerkzentrale in Oberwald geleitet, die neben der Messstation der Landeshydrologie liegen wird. Das Kraftwerk Gere wird über eine Leistung von 6.25 MW verfügen und jährlich rund 22 GWh elektrische Energie produzieren.

Der Baubeginn ist in der zweiten Hälfte 2017 vorgesehen. Erfolgt alles planmässig, sollte das neue Kraftwerk nach zweieinhalbjähriger Bauzeit im 2020 in Betrieb genommen werden können.

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung fand am 03. Juni 2016 in Ulrichen/Obergoms statt, mit der das Geschäftsjahr 2015 abgeschlossen wurde.

Verwaltungsrat

Im Geschäftsjahr 2016 hielt der Verwaltungsrat 3 Sitzungen ab, an welchen er u.a. den Jahresabschluss 2015, das Budget 2017 sowie über den Stand der Kraftwerke Niderbach und Gere beriet.

Die Mandate sämtlicher Verwaltungsratsmitglieder enden mit der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2016.

Geschäfts- und Betriebsführung

Für die Geschäfts- und Betriebsführung ist Diego Pfammatter, Vizedirektor der EnAlpin AG, verantwortlich. Er ist für das operative Geschäft und den Betrieb zuständig und bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrates vor.

KWOG Personal

Michael Blatter und Kilian Imwinkelried sind als Mitarbeiter der KWOG im Betrieb und Unterhalt der Kraftwerke Ulrichen, Niderbach, Merezenbach und Münstigerbach tätig.

Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwendung / Entlastung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2016:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen
2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 352.72 zuzüglich des Ergebnisses 2016 von CHF 349'567.56 was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2016 von CHF 349'920.28 ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

8% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 4'000'000.00 CHF 320'000.00

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2016 von CHF 349'567.56 CHF 17'478.00

1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden Betrag von CHF 120'000.00 CHF 12'000.00

Vortrag auf neue Rechnung CHF 442.28

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Obergoms, 30. März 2017

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2016	31.12.2015
Flüssige Mittel		355'454	383'761
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	56'340	124'513
Übrige kurzfristige Forderungen	2	4'738	42'312
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	170'222	229'039
Total Umlaufvermögen		586'754	779'626
Sachanlagen	4	13'308'335	11'604'240
Immaterielle Anlagen	5	199'316	179'925
Total Anlagevermögen		13'507'650	11'784'164
TOTAL AKTIVEN		14'094'404	12'563'790
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	155'108	353'539
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	2'340'000	340'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	14'462	57'556
Kurzfristige Rückstellungen	9	219'873	137'300
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'729'442	888'395
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	6'980'000	7'320'000
Total langfristiges Fremdkapital		6'980'000	7'320'000
TOTAL FREMDKAPITAL		9'709'442	8'208'395
Aktienkapital	11	4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		35'042	6'168
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		353	11'745
Jahresgewinn		349'568	337'482
TOTAL EIGENKAPITAL		4'384'962	4'355'395
TOTAL PASSIVEN		14'094'404	12'563'790

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2016	2015
Energieverkauf aus Wasserkraft		1'190'372	1'345'048
Sonstige Umsatzerlöse	12	220'007	177'623
Sonstige betriebliche Erträge		63	594
Total Betrieblicher Ertrag		1'410'442	1'523'265
Energieaufwand	13	-2'438	-2'100
Personalaufwand		-194'299	-193'708
Unterhalt und Reparaturen		-111'584	-101'777
Beratung und Dienstleistungen		-45'700	-44'200
Sach- und Verwaltungsaufwand		-23'167	-31'039
Sonstige betriebliche Aufwände		-134	-897
Wasserrechtsabgaben	14	-8'753	-53'856
Kapital- und Grundstücksteuern	15	-40'100	-39'900
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-422'359	-459'257
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		-6'360	-13'122
Total Betriebsaufwand		-854'894	-939'856
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		555'548	583'409
Finanzertrag		34	48
Finanzaufwand		-130'619	-171'002
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	16	3'591	7'457
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	16	-2'286	-9'030
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		426'268	410'882
Direkte Steuern		-76'700	-73'400
Jahresgewinn		349'568	337'482

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2016	2015
Jahresgewinn		349'568	337'482
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		428'719	472'379
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		68'174	-99'347
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		96'391	421'392
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-198'431	-212'453
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-43'094	53'247
Veränderung Rückstellungen		82'572	86'459
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		783'898	1'059'159
Investitionen Sachanlagen inkl. Aktivierung Bauzins (bis Inbetriebnahme)		-2'126'454	-1'797'116
Investitionen immaterielle Anlagen		-25'751	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-2'152'205	-1'797'116
Geldzufluss aus Kapitalerhöhung (inkl. Agio)		0	1'500'000
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-320'000	-50'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		2'000'000	-960'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-340'000	620'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		1'340'000	1'110'000
Veränderung der flüssigen Mittel		-28'307	372'043
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		383'761	11'718
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		355'454	383'761
Veränderung der flüssigen Mittel		-28'307	372'043

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der KWOG Kraftwerke Obergoms AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wird verzichtet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen/Immaterielle Anlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Eigenleistungen im Zusammenhang mit der Projektstätigkeit werden aktiviert.

Kraftwerk Ulrichen

Das Kraftwerk Ulrichen ist fertig erstellt und seit dem 14. August 2014 in Betrieb. Folglich wurden ab diesem Datum die einzelnen Anlagen linear zwischen 15 und 30 Jahren abgeschrieben. Das Fahrzeug wird über eine Nutzungsdauer von 7 Jahren abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurde eine zusätzliche Abschreibung von CHF 8'727.54 getätigt. Die aktivierten Bauzinsen wurden bereits im 2015 vollständig auf Null abgeschrieben, die Gründungskosten wurden ebenfalls bereits vollständig abgeschrieben.

Kraftwerk Niderbach

Das Kraftwerk Niderbach ist ebenfalls fertig erstellt und seit dem 25. November 2016 in Betrieb. Ab 01. Dezember 2016 werden die einzelnen Anlagen analog zum Kraftwerk Ulrichen linear zwischen 20 und 30 Jahren abgeschrieben. Die aktivierten Bauzinsen von CHF 30'785.46 wurden im Berichtsjahr vollständig abgeschrieben.

Energieverkauf aus Wasserkraft

Die beiden Kraftwerke Ulrichen und Niderbach erfüllen die Voraussetzungen für die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) gemäss Art. 7a EnG. Der positive Entscheid der KEV-Zusage wurde den Kraftwerken ab Inbetriebnahme für eine Zeitspanne von 25 Jahren zugesichert.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Forderungen gegenüber Dritten	56'340	120'952
Forderungen gegenüber Beteiligten	0	3'561
Total	56'340	124'513

2 Übrige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Forderungen gegenüber Dritten	4'444	36'956
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	294	5'356
Total	4'738	42'312

3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	165'548	223'789
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	4'675	5'250
Total	170'222	229'039

Die Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten umfasst eine zum Voraus bezahlte Versicherungsprämienrechnung für 2016 sowie die Abgrenzung für den Ertrag aus der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) für das 4. Quartal 2016 (neu für beide Kraftwerke). Die Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten umfasst noch zu verrechnende Dienstleistungen des 4. Quartals 2016.

4 Sachanlagen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Gebäude und Grundstücke	230'154	210'154
Kraftwerkanlagen inkl. Fahrzeuge	13'178'914	9'757'996
Anlagen im Bau	926'149	2'240'614
Wertberichtigungen	-1'026'883	-604'524
Total	13'308'335	11'604'240

5 Immaterielle Anlagen

Kraftwerk Ulrichen

Die Position der Immateriellen Anlagen umfasst die abgeschriebenen Gründungskosten der Gesellschaft, die finanziell abgegoltenen Ersatzmassnahmen, die bezahlten Durchleitungsdienstbarkeiten sowie den geleisteten Einmalwasserzins an die Konzessionsgemeinde Obergoms.

Kraftwerk Niderbach

Neu aktiviert im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Kraftwerkes Niderbach wurden die bezahlten Konzessionsgebühren und Durchleitungsdienstbarkeiten.

6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	26'716	168'845
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	128'391	184'693
Total	155'108	353'539

7 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Bankkredite	2'340'000	340'000
Total	2'340'000	340'000

Bilanzierte Jahresfälligkeit für 2017 von CHF 340'000. Die Amortisation erfolgt jeweils quartalsweise. Zusätzlich kurzfristiger Überbrückungskredit von CHF 2'000'000.

8 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	2'148	2'200
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	12'314	55'356
Total	14'462	57'556

9 Kurzfristige Rückstellungen

Die Kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Bankkredite	6'980'000	7'320'000
Total	6'980'000	7'320'000

11 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 40'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

12 Sonstige Umsatzerlöse

CHF	2016	2015
Erlöse für betriebliche Dienstleistungen an Beteiligte	92'304	64'225
Erlöse für betriebliche Dienstleistungen an Dritte	89'070	113'398
Eigenleistungen für Investitionsprojekte	38'633	0
Total	220'007	177'623

13 Energieaufwand

Der Energieaufwand besteht ausschliesslich aus Aufwendungen für Betriebsenergie, geliefert von der Elektrizitätswerk Obergoms AG.

14 Wasserrechtsabgaben

CHF	2016	2015
Wasserzinsen (Kanton Wallis)	5'263	32'300
Wasserzinsen (Gemeinde Obergoms)	3'491	21'556
Total	8'753	53'856

15 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2016	2015
Kapitalsteuern	19'000	18'700
Grundstücksteuern	21'100	21'200
Total	40'100	39'900

16 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind primär periodenfremder Natur und resultieren aus der Differenz zwischen der ursprünglichen Abgrenzung und dem effektiven Betrag.

17 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

KWOG Kraftwerke Obergoms AG, 3988 Obergoms

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-114.920.775

Die Aktionäre der KWOG Kraftwerke Obergoms AG sind:	2016	2015
Einwohnergemeinde Obergoms	50.5%	50.5%
Elektrizitätswerk Obergoms AG, Münster-Geschinen	24.1%	24.1%
EnAlpin AG, Visp	24.1%	24.1%
Einwohnergemeinde Münster-Geschinen	1.3%	1.3%

18 Konzessionsvergabe**Kraftwerk Ulrichen**

Die Gemeinde Obergoms erteilte 2009 die Wasserrechtskonzession für die Nutzung der Wasserkraft der Ägene.

Kraftwerk Niderbach

Für das Kraftwerk Niderbach erteilte der Staatsrat am 19.11.2014 die Konzession. Die Bauarbeiten konnten grösstenteils abgeschlossen werden und das Kraftwerk wurde am 25. November 2016 in Betrieb genommen. Eine Teilaktivierung des Kraftwerkes auf den 01. Dezember 2016 ist in der Jahresrechnung dementsprechend abgebildet worden.

Kraftwerk Gere

Für das Kraftwerk Goneri erteilte der Staatsrat am 30.03.2011 die Konzession. Im Anschluss daran aber erhoben die Umweltschutzverbände durch den WWF Beschwerde beim Walliser Kantonsgericht. Aufgrund der negativen Entscheidung reichten die Umweltschutzverbände die Verwaltungsbeschwerde an das Schweizerische Bundesgericht (BG) weiter. Das BG entschied im Jahr 2014, dass das Gonerliwasser nicht genutzt werden kann und die Konzession auf die Nutzung des Gerewassers

beschränkt wird. Die angepasste Konzession wurde dem Kanton zur Genehmigung eingereicht. Am 19. Dezember 2016 erteilte nun der Staat Wallis die Plangenehmigung für den Bau des Kraftwerkes Gere. Zurzeit wird das Ausführungsprojekt erstellt.

19 Anzahl Vollzeitstellen

Der Personalbestand per 31.12.2016 der KWOG Kraftwerke Obergoms AG beträgt 2 Mitarbeitende (Vorjahr: 2).

treuhand
marugg + imsand

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung
der **KWOG Kraftwerke Obergoms AG**
3988 Obergoms

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der **KWOG Kraftwerke Obergoms AG** für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Brig-Glis, 31. März 2017

Treuhand Marugg + Imsand AG


Christoph Imsand
Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Steuerexperte
Leitender Revisor


Martin Berchtold
Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Gliserallee 1
3902 Brig-Glis
Tel. 027 922 29 49

Rathausgasse 5
5401 Baden
Tel. 056 225 03 03

Sustenstrasse 5
3952 Leuk-Susten
Tel. 027 473 30 32

Bälliz 40
3600 Thun
Tel. 033 553 01 41

Lauriedstrasse 7
6300 Zug
Tel. 041 712 27 42

info@trmi.ch _ www.trmi.ch

SWISSconsultants.ch
ERFOLGREICH VERNETZT

 EXPERT
SUISSE

